



**PROTOKOLL**  
**der ZFV-Generalversammlung vom Donnerstag, 23. Mai 2013, im Hotel Mövenpick, Regensdorf**

**1. Präambel / Begrüssung / Präsenz**

*(Zeitlicher Ablauf und Rahmenprogramm; vgl. Einladungen)*

**1.1**

Willi Wismer *verdankt* das Sponsoring:

Hauptsponsor GV:

Drive Z AG

Aussteller/allgemeine Sponsoren des ZFV:  
*(in alphabetischer Reihenfolge)*

aaabsolut.ch  
ACS Zürich  
BMW Dielsdorf  
local.ch  
Springer Transport  
Swiss Alpha Medic

**1.2**

W. Wismer übernimmt den Vorsitz der ZFV-Generalversammlung und freut sich, folgende Teilnehmer begrüßen zu dürfen:

- a) Mit Ausnahme von M. Reiser den gesamten *ZFV-Vorstand*.
- b) Gemäss Präsenzliste sind zu Beginn der GV *insgesamt 83 stimmberechtigte Mitglieder (Vj 103)* anwesend, darunter einige *Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder*:
  - Baier Rolf
  - Dony Pierre
  - Knöpfli Arthur
  - Rickenmann Kurt
  - Rüegg Luzius
  - Spörndli André
  - Stutz Jürg

Das einfache Mehr beträgt damit 42 Stimmen, die  $\frac{2}{3}$ -Mehrheit bedingt deren 56.

c) Ferner nehmen drei *Partnerinnen* an der GV teil.

d) Einen besonderen Gruss richtet W. Wismer an die anwesenden *Gäste*:

- Rolf Grüninger, STVA Zürich
- Peter Huber, STVA Zürich
- Raphael Denis Huguenin, SFV-Präsident
- Stefano Martino, STAPO Zürich
- Roland Ochsenbein, STVA Zürich

e) Ferner verweist W. Wismer auf die Liste mit den zahlreich eingegangenen *Entschuldigungen*:

Altorfer Richard	Janda Silvia	Schmucki Toni
Ammann Markus	Kammermann Ernst	Schoch Roger
Binder Peter	Kern Armin	Schulz Christian
Birchler Patrick	Kesselring Monika	Schüpbach Georges
Böni Beat	Knabenhans Arthur	Schwammberger Major F.
Bordin Dino	Knabenhans Urs	Sebestin Gianni
Borioli Remo	Landolt Cyrill	Sierra Maurizio
Brunner Kurt	Locher Marianne	Stänz Otto
Bühler Hans-Peter	Looser Roman	Steiner Otto
Bühlmann Albert	Lüscher Peter	Studer Reto
Bühlmann Klaus	Marabotto Mario	Teora Nicola
Burkhalter Fritz	Meier Mario	Trafelet Margrit
Candinas Claudio	Meier Markus	Volkart Kurt
Debrunner Rosmarie	Meister Daniel	Weidmann Hans
Dell'Osso Antonio	Mühlemann Stefan	Weidmann Bruno
Eichenberger Bruno	Nicolini Susanne	Weith Alex
Etzensperger Lukas	Öztürk Ates	Wider Markus
Fahrschule Mangold	Pally Markus	Wihler Christian
Frehner Melanie	Papaioannu Diana	Wirth Maya
Frisullo Luciano	Pauli Peter	Wunderli Martin
Furrer Verena	Peyer Monika	Zellweger Jürg
Furrer Werner	Putorti Claudia	
Gruber Bruno	Rüesch Rene	
Hug Jürg	Schläpfer Jörg	

### 1.3

Der Vorsitzende stellt fest, dass alle Mitglieder eine form- und fristgerechte Einladung zu dieser Generalversammlung erhalten haben und dass *keine zusätzlichen Anträge* eingetroffen sind.

Nach einem Einführungs-Block von Informationen und Referaten der Aussteller *erklärt W. Wismer **den offiziellen Teil der Generalversammlung als eröffnet.***

## **2. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers**

### 2.1

Zu Stimmzählern werden gewählt:

- André Travailleur
- Thomas Murer

### 2.2

Als Protokollführer wird wiederum Alexander Bischof gewählt.

### **3. Protokoll**

#### **3.1**

Der Vorsitzende informiert nochmals über die Usanz beim ZFV, wonach

- die Protokolle der ZFV-Versammlungen jeweils von den Stimmentzählern überprüft und unterzeichnet werden
- kein genereller Aussand an alle Mitglieder erfolgt
- das Protokoll jeweils im Mitgliederbereich der ZFV-Homepage publiziert wird
- im Übrigen alle ZFV-Mitglieder, welche das Protokoll in Papierform erhalten möchten, dieses beim ZFV-Sekretariat bestellen können.

#### **3.2**

Das Protokoll der ZFV-Generalversammlung vom 31. Mai 2012, ebenfalls erstellt von Alexander Bischof, ist bereits von den Stimmentzählern Brigitta Stähli und Walter Zimmermann geprüft und genehmigt worden.

#### **3.3**

Willi Wismer fragt an, ob aus der Versammlung diesbezüglich Fragen bestehen; dies ist nicht der Fall; das Protokoll wird unter *Applaus verdankt*.

### **4. Jahresbericht des Präsidenten 2012 / Mutationen**

#### **4.1**

Brigitte Baumgartner führt durch dieses Traktandum.

Die Mutationsliste ist aus dem Anhang zum Jahresbericht des Präsidenten ersichtlich (orange Beilage zur GV-Einladung).

#### **4.2**

Der Präsidentenbericht gibt zu keinen Bemerkungen oder Fragen Anlass. In der anschliessenden Abstimmung genehmigt die Versammlung den Jahresbericht des Präsidenten  einstimmig  und nimmt von den Mutationen im 2012  *Kenntnis* .

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der im 2012 verstorbenen Mitglieder zu einer Schweigeminute:

- Alwin Halbheer
- Julius Bliggenstorfer

### **5. ZFV-Statuten-Generalrevision**

Die bestehenden ZFV-Statuten sind aufgrund mehrerer Teilrevisionen in den letzten Jahren zu einem eigentlichen „Flickwerk“ geworden. Deshalb hat die Generalversammlung vom 31.5.2012 dem Vorstand den Auftrag erteilt, zu Händen der heutigen GV eine Statuten-Generalrevision, verbunden mit einer Modernisierung, zu erarbeiten. A. Bischof führt durch dieses Traktandum.

Er weist darauf hin, dass der gesamte Statutentext den Mitgliedern zusammen mit der GV-Einladung zugestellt worden ist, wobei die wesentlichen Änderungen in roter Schrift hervorgehoben worden sind.

Die Anwesenden sind somit damit einverstanden, dass die einzelnen Artikel an der heutigen GV nicht detailliert behandelt werden müssen.

A. Bischof beantwortet verschiedene Fragen aus dem Plenum.

Es ergeben sich letztlich folgende *Gegenanträge von Mitgliedern* zu einzelnen Statuten-Artikeln, über welche Willi Wismer in einem ersten Schritt abstimmen lässt:

a) Ziffer 3.1.2 der Statuten, letzter Absatz:

*Einige Anwesende beantragen, dass auch Vereinigungen von aktiven Fahrlehrern als Kollektivmitglieder aufgenommen werden können.*

Die Abstimmung ergibt folgendes:

- 30 Teilnehmer stimmen für diesen Antrag und damit verbunden für die Möglichkeit, die Kollektivmitgliedschaft auch für aktive Fahrlehrer zu öffnen.
- 35 Stimmen lehnen diesen Antrag ab und sind für die vom Vorstand vorgeschlagene Formulierung.
- Der Rest der anwesenden Stimmberechtigten enthält sich der Stimme.

*Damit gilt der Antrag des Vorstandes gemäss vorliegendem Statutenentwurf als angenommen.*

b) In Ziffer 3.2 beantragt der Vorstand, dass der bisherige Passus „Die Mitglieder erhalten mindestens einmal jährlich eine vollständige Mitgliederliste“ aus Datenschutzgründen gestrichen wird. Dies entspricht auch der bereits bisher gepflegten Praxis, dass keine schriftlichen Mitgliederlisten mehr abgegeben worden sind. Diejenigen Mitglieder, welche einer Freigabe ihrer Daten zugestimmt haben, sind jedoch nach wie vor auf der Homepage abrufbar.

Daniel Frangi beantragt, dass der ursprüngliche Passus in den Statuten belassen wird.

Die Abstimmung ergibt 8 Zustimmungen zum Antrag D. Frangi; *dieser ist damit grossmehrheitlich abgelehnt.*

c) Somit lässt W. Wismer über den vorliegenden Antrag des Vorstandes abstimmen:

Die Versammlung stimmt dem Antrag des Vorstandes grossmehrheitlich zu, es ergeben sich lediglich 3 Nein-Stimmen sowie 1 Enthaltung.

*Damit ist auch das statutarische qualifizierte Mehr von  $\frac{2}{3}$  der anwesenden Stimmen klar erfüllt und die neuen Statuten werden per 1.6.2013 in Kraft gesetzt.*

## **6. Orientierungen des Präsidenten**

### **6.1 Informationen aus den Dachverbänden**

W. Wismer übergibt das Wort an den persönlich anwesenden Präsidenten des SFV, Denis Huguenin.

D. Huguenin verdankt die Einladung und gibt folgende Informationen ab aus erster Hand (vgl. im Übrigen auch Infos auf der Homepage des SFV):

### 6.1.1 Projekt „Opera-3“

- Federführend ist nach wie vor das ASTRA.
  - Es ergaben sich Verzögerungen, nachdem das Projekt durch zwei zusätzliche Module ergänzt worden war:
- Evaluation WAB-Kurse (Motion Wasserfallen)
  - Vorgezogene Ausbildung (TCS-Initiative)
  - Hauptziel ist aber nach wie vor die Optimierung der ersten Phase.

### 6.1.2 News aus dem SFV

- Die Gründung des Berufsbildungsfonds ist in Arbeit; Ziel ist ein Abschluss noch im 2013.
- Die Marketingaktivitäten des SFV sollen erweitert werden.
- Eines der Ziele ist die Förderung von neuen FahrlehrerInnen.
- Dazu gehört auch eine neue Homepage des SFV.
- Sodann sind verschiedene Versicherungsprodukte in Arbeit.
- Ferner Spezialprodukte wie zum Beispiel ein „L“ mit SFV-Logo.
- Im Bereich der QS laufen verschiedene Projekte, auch im Zusammenhang mit der Prüfungsordnung.
- Ferner sind Anpassungsvorschläge in Arbeit, mit dem Ziel, dass „altrechtliche FahrlehrerInnen“ weiterhin adäquat behandelt werden.

### 6.2 Orientierung über die letzten ZFV-Workshops (Anstelle Herbst-MV)

Zwischenzeitlich sind bereits drei Workshops durchgeführt worden mit dem Thema „Zukunft des ZFV“.

W. Wismer bedankt sich bei allen Teilnehmern und präsentiert die Ergebnisse. Bereits angegangene und zum Teil abgeschlossene Projekte sind:

- Homepage aktualisieren
- Fahrlehrerfachschulen besuchen
- Weiterbildung FL / Exp.
- „Frischlinge“ 1. Jahr günstiger
- Sekretariat für Schüler → Verteilung an Fahrlehrer
- Buchhaltung für Fahrlehrer
- Einnahmen durch Sponsoring
- VKU zentral auf Homepage anbieten

Es ergeben sich folgende noch zu realisierende Themenschwerpunkte:

- Organisation eines „Zürcher Verkehrstages“
- die Überarbeitung des Schlussgespräches nach einer Führerprüfung
- die Ausarbeitung eines Antrages an den SFV zur Qualitätssteigerung von Göttisystemen
- Bei der letzten Gruppe ist eine eindeutige Zuordnung sehr schwierig, da alle Themen ineinanderlaufen und die Runde einigt sich auf ganz allgemein Image-Verbesserung des Fahrlehrerberufes.

Diese werden an der nächsten V-Sitzung durch den Vorstand behandelt und an die einzelnen V-Mitglieder verteilt. Danach werden verschiedene Arbeitsgruppen gebildet, die bis zum nächsten Workshop, oder allenfalls GV konkrete Vorschläge ausarbeiten.

## **8. Jahresrechnung 2012**

Der ZFV-Kassier, A. Bischof, führt durch dieses Traktandum:

### 8.1 Erläuterung der Jahresrechnung 2012

Die Teilnehmer haben die Jahresrechnung als *grüne Beilage* zur GV-Einladung erhalten.

A. Bischof gibt zusätzlich Erläuterungen ab und beantwortet Fragen. Die Rechnung 2012 ist geprägt durch einige beschlossenen Sonderprojekte, welche z. T. einmalige Kosten ausgelöst haben.

Der Ausgabenüberschuss 2012 beträgt CHF 31'011.10, wodurch sich die Eigenmittel des ZFV per 31.12.2012 auf CHF 134'769.67 reduzieren.

### 8.2 Kenntnisnahme vom Revisionbericht 2012

Die ZFV-Revisoren Beatrice Kägi und Geri Hitz haben die Bücher geprüft; W. Wismer präsentiert den entsprechenden vorbehaltlosen *Revisionsbericht*.

### 8.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2012

W. Wismer lässt abstimmen: Die Generalversammlung *genehmigt die Jahresrechnung 2012 mit Einstimmigkeit*.

### 8.4 Entlastung des Vorstandes

In der nächsten Abstimmung *entlastet die Versammlung den Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 einstimmig, unter Stimmenthaltung der V-Mitglieder*.

## **9. Budget 2013, Entschädigungen Vorstand, Sekretariat, Kompetenzsumme Vorstand**

### 9.1 Präsentation / Erläuterung der Budgets

A. Bischof erläutert das *Budget 2013*, welches wieder vom „Normalbetrieb“ ausgeht.

Sodann präsentiert W. Wismer das *Besoldungsregulativ 2013*.

### 9.2 Genehmigung Budget und Entschädigungen

Bei der anschliessenden Abstimmung *genehmigt die Generalversammlung das "Budget 2013" sowie das "Besoldungsregulativ" mit Einstimmigkeit*.

### 9.3 Kompetenzsumme Vorstand 2013

Die Generalversammlung *heisst den Antrag des Vorstandes einstimmig gut, diese mit CHF 5'000.-- unverändert zu belassen*.

## 10. Mitgliederbeiträge Folgejahr 2013

W. Wismer präsentiert die aktuellen Mitgliederbeiträge sowie den *Antrag des Vorstandes, diese im Folgejahr 2014 unverändert zu belassen.*

Somit werden sich auch im 2014 die Beiträge wie folgt präsentieren:

Kürzel	Art der Mitgliedschaft	Mitgliederbeitrag ZFV	Mitgliederbeitrag SFV	Beitrag Berufsbild	Mitgliederbeitrag Total
A	Aktiv	CHF 170.00	CHF 200.00	CHF 110.00	CHF 480.00
AOS	Aktiv ohne SFV	CHF 170.00	CHF 0.00		CHF 170.00
E	Ehrenmitglied	CHF 0.00	*		CHF 0.00
F	Freimitglied	CHF 0.00	CHF 80.00		CHF 80.00
FOS	Freimitglied ohne SFV	CHF 0.00			CHF 0.00
K (VBZ)	Kollektivmitglied	CHF 500.00	CHF 80.00		CHF 580.00
Polizei / SBB		CHF 170.00	CHF 80.00		CHF 250.00
P	Passivmitglied	CHF 100.00	CHF 80.00		CHF 180.00
V	Vorstand	CHF 0.00	CHF 230.00	CHF 80.00	CHF 310.00

\* CHF 80.-- SFV-Pflichtbeitrag übernimmt der ZFV

Auch dieser Antrag wird *einstimmig genehmigt.*

## 11. Wahlen

### 11.1 Ersatz-Revisoren

Damit die Wahl der Revisoren gleichgeschaltet werden kann wie diejenige des Vorstandes, sind an der GV vom 31.5.2012 bereits Ersatz-Revisoren gewählt worden.

Diese bleiben im Einsatz; *es stehen somit in diesem Bereich keine Neuwahlen an.*

### 11.2 Verkehrskommission

Remo Sacchet hat vor Kurzem die Leitung der Verkehrskommission von Brigitte Baumgartner übernommen. Der Vorstand schlägt als weitere Mitglieder für die Verkehrskommission vor:

- Region Zürich: Urs Tobler
- Region Winterthur: Cyrill Landolt
- Region Unterland: Bernhard Elsener
- Region Oberland: vakant

Es ergeben sich zwei Kandidaturen für die Region Oberland:

- Peter Ott
- Hansjörg Bölsterli

Dabei ergibt sich, dass die Kandidatur von Peter Ott bereits vor einiger Zeit bei Brigitte Baumgartner angemeldet worden ist.

Hansjörg Bölsterli zieht somit seine Kandidatur zurück und die Generalversammlung wählt in der *Folge mit Einstimmigkeit Urs Tobler, Cyrill Landolt, Bernhard Elsener und Peter Ott, mit einer Amtsdauer von einem Jahr.*

### 11.3 Wahl des ZFV-Vertreters im VR der Drive Z AG

Die Generalversammlung *bestätigt W. Wismer für ein weiteres Jahr in dieser Funktion* und zwar mit Einstimmigkeit.

## **12. Fürsorgestiftung der Fahrlehrerverbände**

W. Wismer informiert über die Jahresrechnung 2011, welche einen Verlust von CHF 10'581.32 ausweist und das Stiftungsvermögen auf CHF 1'087'567.88 reduziert.

Die Rechnung wurde von der Kontrollstelle geprüft und vom Bezirksrat (Stiftungsaufsicht) genehmigt.

Im Berichtsjahr 2011 haben Auszahlungen an Bedürftige im Betrage von CHF 12'000.– stattgefunden.

Die Genehmigung des Bezirkrates zur neuesten Jahresrechnung 2012 liegt noch nicht vor.

In einer entsprechenden Abstimmung *ermächtigt die Versammlung den ZFV-Vertreter, an der nächsten Stiftungsratssitzung der Jahresrechnung zuzustimmen und dem Stiftungsrat Entlastung zu erteilen*

## **13. Mitgliederdienst / Gesellschaftliches**

Brigitte Baumgartner informiert über den gelungenen Anlass „Segway-Tour durch Züri West“.

Als nächstes gesellschaftliches Ereignis steht bevor:

Brigitte hat für die ZFV-Mitglieder einen neuen Event „*Besuch der Falkerei Malbun*“ organisiert, Details folgen.

## **14. Anträge von Mitgliedern**

Sind *keine eingegangen auf dem Sekretariat.*

## **15. Verschiedenes**

### 15.1

*Willi Wismer dankt* allen FahrlehrerInnen, welche sich täglich im Sinne der Verkehrssicherheit einsetzen sowie den Teilnehmern an den ZFV-Workshops und übrigen Verbandsaktivitäten.

Einen besonderen Dank richtet er an seine Mitstreiter im ZFV-Vorstand sowie an die Vertreter des STVA.



## 15.2

*Urs Tobler appelliert* für eine einheitliche Umsetzung der Bremsübung in der Kategorie Motorrad.

Herr P. Huber weist darauf hin, dass im Kanton Zürich Bremsübungen mit oder ohne Blockierungen des Hinterrades zugelassen sind.

## 15.3

*Luigi De Cristofaro gibt ein Votum* für die Optimierung folgender Bereiche ab:

- Fahrschul-(Teil-)Obligatorium
- Es ist nicht einzusehen, weshalb Fahrschullastwagen einer jährlichen MFK-Prüfung unterzogen werden müssen.
- Er appelliert für eine entsprechende Übernahme des EU-Rechtes.

## 15.4

*Daniel Frangi sowie weitere Votanten* beanstanden die Regelungen im laufenden Pilotversuch „3. Führerprüfung“, insbesondere die Einschränkung der Prüfungs-Durchführungsorte.

Herr Dr. R. Grüniger, GF STVA informiert aus erster Hand über die Erfahrungen und den aktuellen Stand in diesem Pilotprojekt:

- Der Pilotversuch hat während 12 Monaten stattgefunden. In dieser Zeit waren 850 weniger negative Führerprüfungen zu verzeichnen.
- Diese Pilotphase ist nun abgeschlossen, die vorgesehene Auswertungssitzung mit einer Delegation des ZFV musste abgesagt werden, da eine parlamentarische Anfrage an den ZH-Regierungsrat eingereicht worden ist und nun das politische Verfahren abzuwarten ist.
- Er weist darauf hin, dass kein Rechtsanspruch besteht, den Prüfungsort zu wählen, sondern dass das STVA noch viel weitergehende Einschränkungen machen dürfte.

Aufgrund einer Intervention von Peter Ott sowie weiteren TeilnehmerInnen weist W. Wismer darauf hin, dass viele FahrlehrerInnen sich an der Einschränkung des Prüfungsdurchführungsortes stören und diese als Verstoss gegen die Rechtsgleichheit empfinden. Vorerst bleibt nun aber der Ausgang des laufenden politischen Verfahrens im Regierungsrat abzuwarten.

## 15.5

*Werner Utz* stört sich daran, dass bei verschiedenen Austritten im 2012 als Grund angegeben worden ist „Nutzen zu gering“.

## 15.6

*Peter de Cristofaro* weist auf die Praxis im Kanton AG hin, dass auf der Rückseite des LFA-Formulars steht, dass alle Motorrad-Kategorien zusammengefasst als eine Kategorie gelten, was seines Erachtens gesetzeswidrig ist.

Die Anwesenden Vertreter des StVA bestätigen, dass im Kanton ZH jede Kategorie separat behandelt wird.

Die Umfrage ergibt *keine weiteren Wortmeldungen zu andern Themen*.

## 16. Verabschiedung, Ehrungen, Freimitglieder

### 16.1 Freimitglieder

Nach Kontrolle des ZFV-Sekretariats erfüllen in diesem Jahr folgende ZFV-Mitglieder die statistischen Bedingungen, um Freimitglied zu werden (gesetzliches AHV-Alter erreicht **plus** eine ZFV-Mitgliedschaft von mindestens 15 Jahren):

- Antonio Dell'Osso, Eintritt 1988
- Heinrich Wopmann, Eintritt 1971

Die Versammlung bestätigt *diese beiden Kandidaten als ZFV-Freimitglieder*.

### 16.2 Ehrungen

Es ergeben sich *keine besonderen Ehrungen*.

### 16.3

Schluss des offiziellen Teils der GV: 18.05 Uhr.

Oberrohrdorf, 31.05.2013 BIA/lk

Der Protokollführer:

